

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionäre,

der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Wir haben den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und überwacht. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form zeitnah und umfassend über die Lage und Entwicklung des Unternehmens unterrichtet. In diesem Zusammenhang hat der Aufsichtsrat mit dem Vorstand grundsätzliche Fragen der Geschäfts- und Unternehmenspolitik, der Unternehmensstrategie, der finanziellen Entwicklung und der Ertragslage der Gesellschaft sowie Fragen zu Geschäften erörtert, die für die Gesellschaft von Bedeutung sind. Über zustimmungspflichtige Geschäfte hat der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung und Beratung entschieden.

Der Aufsichtsratsvorsitzende hat mit dem Vorstand auch außerhalb der Sitzungen in regelmäßigen Abständen alle Themen und Fragen von wesentlicher Bedeutung erörtert und abgestimmt.

Aufsichtsratssitzungen und Beschlüsse

Im Berichtszeitraum fanden vier Aufsichtsratssitzungen, davon eine in Form einer Telefonkonferenz, statt. In den Sitzungen berichtete der Vorstand zeitnah und ausführlich anhand schriftlich übermittelter Vorlagen über den aktuellen Geschäftsverlauf, insbesondere über die Strategie, die Planung, die wirtschaftliche Lage sowie die Entwicklung, und stimmte sich hierüber mit dem Aufsichtsrat ab. Alle Vorgänge, die der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen, wurden nach sorgfältiger Prüfung und Beratung in den Sitzungen – soweit erforderlich auch anhand schriftlich vorbereiteter Beschluss-

vorlagen – entschieden. Soweit es erforderlich war, hat der Aufsichtsrat Beschlüsse im schriftlichen Verfahren gefasst.

Der Aufsichtsrat hat sich außerdem mit der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und des internen Revisionsystems sowie der Compliance befasst.

In der Sitzung vom 10. März 2010 wurden Jahres- und Konzernabschluss nebst Lageberichten in Anwesenheit des Abschlussprüfers eingehend erörtert und gebilligt. Über die Entsprechenserklärung gemäß § 161 Abs. 1 AktG wurde Beschluss gefasst. Wir haben über verschiedene mögliche Investitionsprojekte und deren Finanzierung sowie Verkaufsprojekte beraten und Beschlüsse gefasst. Außerdem wurde über die Höhe der variablen Vergütung des Vorstands für das abgelaufene Geschäftsjahr 2009 sowie über die Zielvereinbarungen mit dem Vorstand für das Jahr 2010 Beschluss gefasst.

Die Sitzung vom 23. April 2010 fand infolge der Aschewolkebedingten Flugausfälle im Rahmen einer Telefonkonferenz statt. Gegenstand der Beratungen waren der Stand von Ankaufs- und Verkaufsprojekten sowie der vorläufige Finanzbericht für das 1. Quartal und Tagesordnung und Beschlussvorschläge an die Hauptversammlung. Außerdem berichteten die Vorsitzenden des Personal- und des Investitionsausschusses im Plenum über die Ausschussarbeit.

In der Sitzung vom 24. Juni 2010 haben wir uns ausführlich mit dem Stand verschiedener Modernisierungsprojekte und deren Rentabilität beschäftigt. Außerdem haben wir das Geschäftsmodell der POLIS einer kritischen Prüfung unterzogen und uns intensiv mit der Finanzierung befasst. Daneben haben wir über verschiedene Ankaufs- und Verkaufsprojekte diskutiert und dazu Beschlüsse gefasst.

Im Mittelpunkt der Sitzung vom 3. November 2010 standen das Budget 2011 und die fortgeschriebene Mittelfristplanung. Außerdem haben wir mit dem Vorstand die vorläufigen Zahlen für das 3. Quartal und den Forecast für das Geschäftsjahr 2010 erörtert. Auch in dieser Sitzung haben wir uns mit An- und Verkaufsprojekten sowie der zukünftigen Strategie der POLIS befasst.

Ausschüsse

Der Investitionsausschuss, dem die Herren Müller (Vorsitzender), Schmechel und Stein angehören, bereitet die Entscheidungen des Aufsichtsrats über zustimmungspflichtige Investitionen vor. Der Investitionsausschuss tagte insgesamt dreimal und hat sich vor allem mit den laufenden Investitionsvorhaben befasst. Hierzu wurden Ortsbesichtigungen vorgenommen und die Projekte ausführlich mit dem Vorstand und externen Gutachtern des Ausschusses erörtert.

Der Personalausschuss, dem die Herren von der Recke (Vorsitzender), Brouns und Müller angehören, tagte insgesamt fünfmal, davon zweimal in Telefonkonferenzen und hat sich dabei vor allem mit der variablen Vergütung des Vorstands, insbesondere den abzuschließenden Zielvereinbarungen, und der Suche nach einem neuen Finanzvorstand befasst. Der Personalausschuss hat die Beschlüsse des Aufsichtsrats in Vorstandsangelegenheiten vorbereitet.

Die Ausschussvorsitzenden berichteten regelmäßig im Plenum.

Corporate Governance

Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft identifizieren sich mit den Zielen des Deutschen Corporate Governance Kodexes, eine verantwortungsvolle, transparente und auf nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes gerichtete Unternehmensführung und Kontrolle zu fördern. Den ausführlichen Corporate Governance Bericht mit dem Vergütungsbericht finden Sie ebenso wie die Erklärung zur Unternehmensführung im Geschäftsbericht. Vorstand und Aufsichtsrat haben am 3. März 2011 die Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben, die den Aktionären auf der Internetseite dauerhaft zugänglich gemacht worden ist.

Interessenkonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat gegenüber unverzüglich offenzulegen sind und über die die Hauptversammlung zu informieren ist, sind im Berichtsjahr nicht aufgetreten. Ferner hat der Aufsichtsrat festgestellt, dass ihm eine nach seiner Einschätzung ausreichende Anzahl unabhängiger Mitglieder angehört.

Jahresabschluss und Konzernabschluss

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, hat den Jahresabschluss und den Lagebericht der POLIS Immobilien AG zum 31. Dezember 2010 sowie den Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2010 geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden unter Beachtung der HGB-Grundsätze aufgestellt. Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht wurden gemäß § 315a HGB auf der Grundlage der internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

Der Abschlussprüfer hat die Prüfung unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen.

Jahres- und Konzernabschluss nebst Lageberichten sowie die Prüfungsberichte der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats vor und wurden in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 3. März 2011 in Gegenwart des Abschlussprüfers umfassend behandelt. Der Abschlussprüfer berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung sowie darüber, dass keine wesentlichen Schwächen des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems vorlägen. Insbesondere hat er Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft sowie des Konzerns abgegeben und uns für ergänzende Auskünfte zur Verfügung gestanden. Der Abschlussprüfer ging ferner auf Umfang und Schwerpunkte der Abschlussprüfung ein. Schwerpunkte der Abschlussprüfung waren die Bewertung der Anlageimmobilien und der derivativen Finanzinstrumente und die Berichterstattung im Lagebericht, insbesondere zu den Covenants und zur Finanz- und Liquiditätsplanung.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft und des Konzerns sowie der Lagebericht und der Konzernlagebericht wurden von uns geprüft. Es bestanden keine Einwendungen. Die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers haben wir nach Prüfung zustimmend zur Kenntnis genommen. Mit Beschlüssen vom 3. März 2011 hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss gebilligt und damit festgestellt. Der Aufsichtsrat hat auch den Konzernabschluss gebilligt. Den Lageberichten für die AG und den Konzern und insbesondere der Beurteilung der weiteren Entwicklung des Unternehmens haben wir zugestimmt.

Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Den vom Vorstand nach § 312 AktG aufgestellten Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen hat der Abschlussprüfer ebenfalls geprüft. Der Abschlussprüfer hat diesem Bericht den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

»Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

- die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
- bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.«

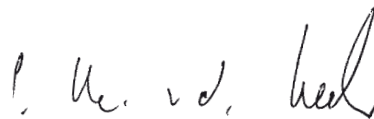
Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten und vom Abschlussprüfer geprüften Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen und den Abhängigkeitsprüfungsbericht gemäß § 314 AktG geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat keine Einwendungen gegen den Abhängigkeitsbericht und die in ihm enthaltene Schlussklärung des Vorstands und ist mit dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer einverstanden.

Personelle Veränderungen im Vorstand

Herr Dr. Matthias von Bodecker hat sein Amt als Mitglied des Vorstands im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat zum 31. Januar 2011 niedergelegt. Mit Beschluss vom 24. Januar 2011 hat der Aufsichtsrat interimistisch Herrn Rüdiger von Maltzahn zum Mitglied des Vorstands bestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der POLIS Immobilien AG für ihr Engagement im abgelaufenen Geschäftsjahr. Sie haben auch in schwierigen Zeiten gute Arbeit geleistet und damit alles getan, um zukünftigen Risiken begegnen und Chancen weiter wahrnehmen zu können.

Für den Aufsichtsrat



Carl-Matthias von der Recke
Vorsitzender

Berlin, 3. März 2011